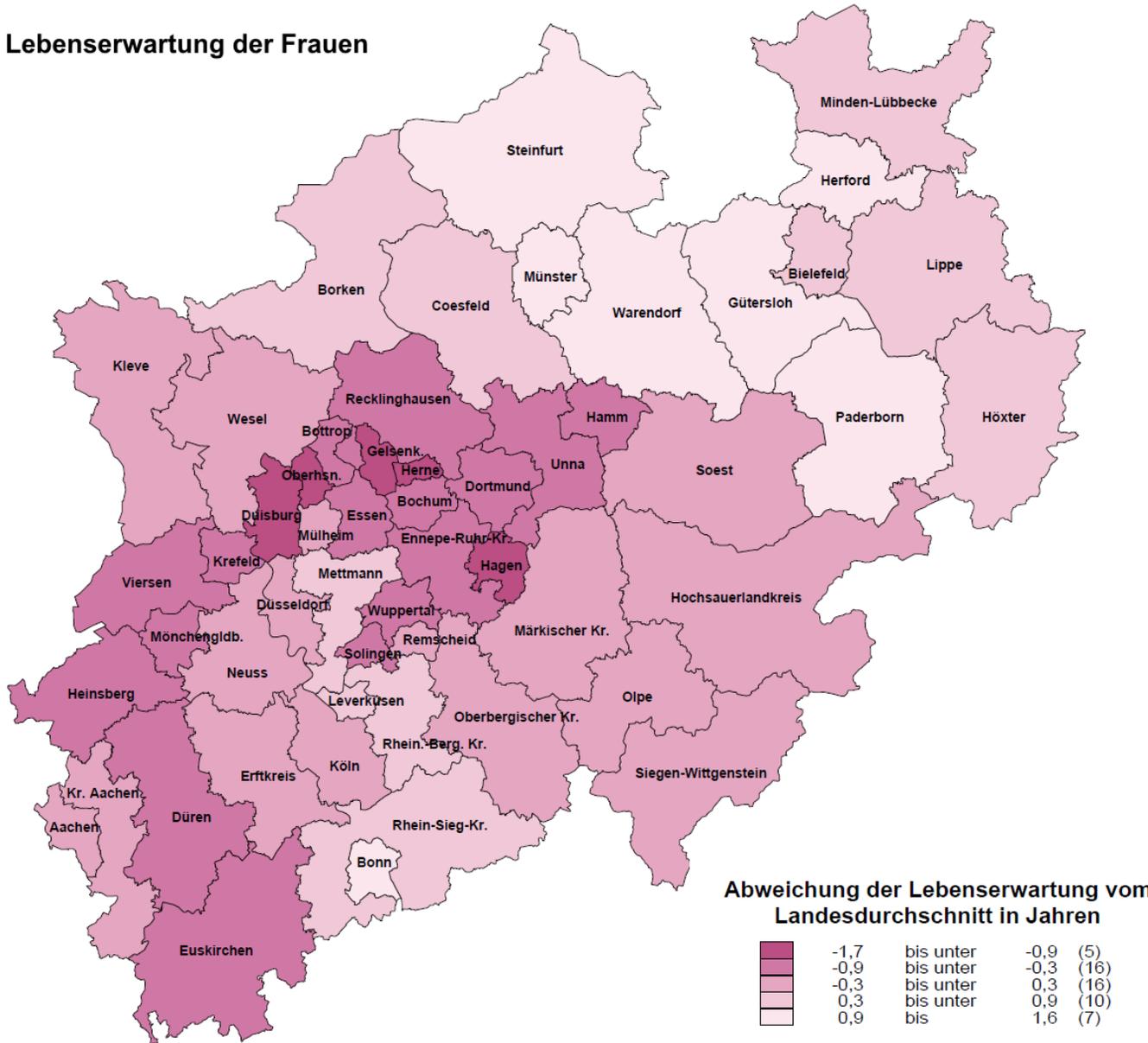


Die Rolle von Gesundheitskiosken als gesundheitsbezogenes Angebot vor Ort

Einführendes Referat im Rahmen der
27. Plattform Gesundheit des IKK e.V. am 15. März 2023
Gesundheitskioske als innovative Schnittstelle
Wunsch oder Wirklichkeit?

Prof. Dr. habil. Heike Köckler, Department of Community Health Hochschule für Gesundheit, Bochum

Lebenserwartung der Frauen



Abweichung der Mittleren Lebenserwartung von Frauen vom Landesdurchschnitt, Nordrhein-Westfalen 2013/2015 (3-Jahres-Mittelwert). IT.NRW, Indikator 3.10: LZG.NRW

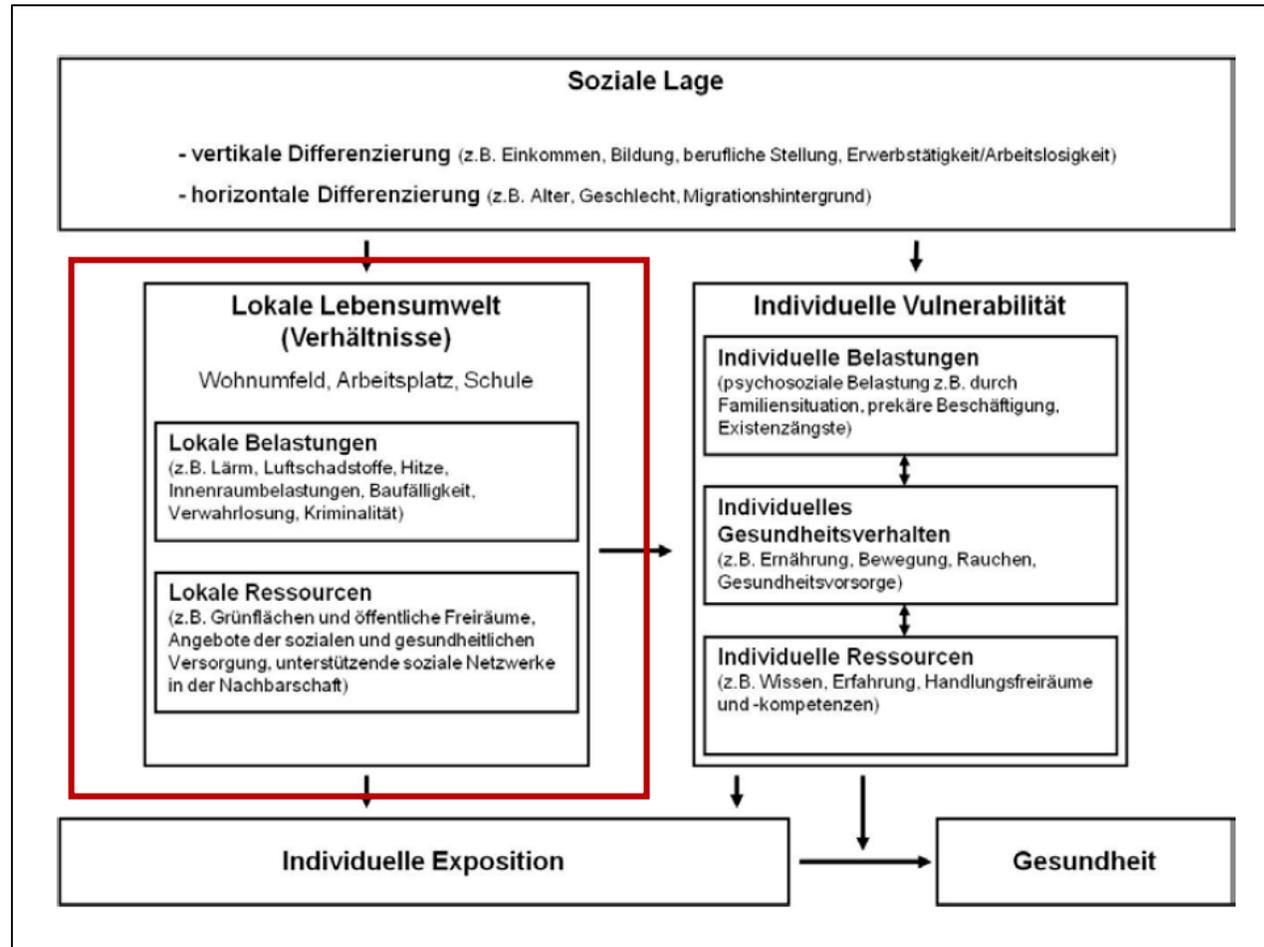
Die Bedeutung des Ortes für Gesundheit

Das Regenbogenmodell



Quelle: Eigene Darstellung der HAGE e.V., 2020 nach Dahlgren & Whitehead

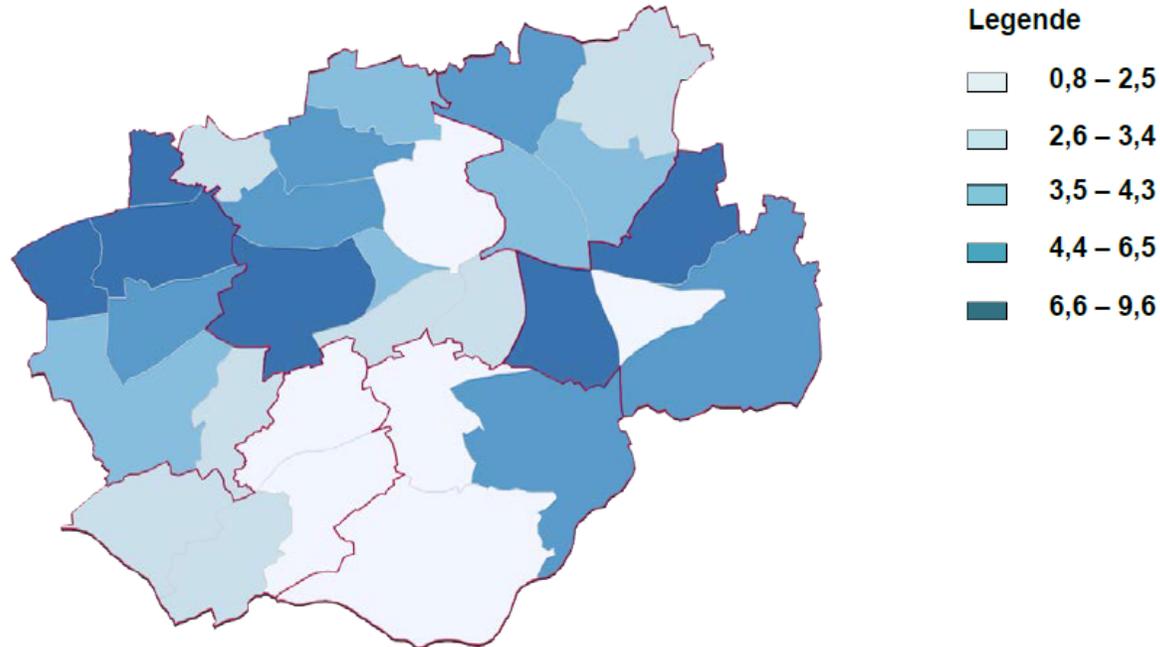
Modell zu Zusammenhängen bei sozialer Lage, Umwelt und Gesundheit



Quelle: Bolte, Bunge, Hornberg, Köckler, Mielck 2012: 26

Räumliche Unterschiede im Gesundheitszustand

Abb. 104 Schulanfängerinnen und –anfänger mit Adipositas (Prozentanteil), kleinräumige Verteilung



Quelle: Schuleingangsuntersuchung 2014/2015 - 2016/17

<https://www.bochum.de/Gesundheitsamt/Gesundheitsberichterstattung/Gesunde-Stadt-Bochum>, Zugriff vom 12.03.2023



Gesundheit im Stadtteil Bochum-Wattenscheid



Sommer im Park



Gesundheitswochen



Grüne Straßen



Gesund durch Bewegung in WAT



Gesundheitskiosk



Masterplan bewegte und bespielte Stadt



Starke Quartiere Starke Menschen



Gesundheitsverbund

Konzept zur Errichtung eines Gesundheitsbüros und des Gesundheitsnetzwerks „WAT- Gesund“ in Bochum-Wattenscheid

Für die:

Stadt Bochum, Gesundheitsamt
vertreten durch Dr. med. Ralf Winter

Hamburg, 01.12.2020

Konzept Gesundheitsbüro / WAT-Gesund in BO-Wattenscheid

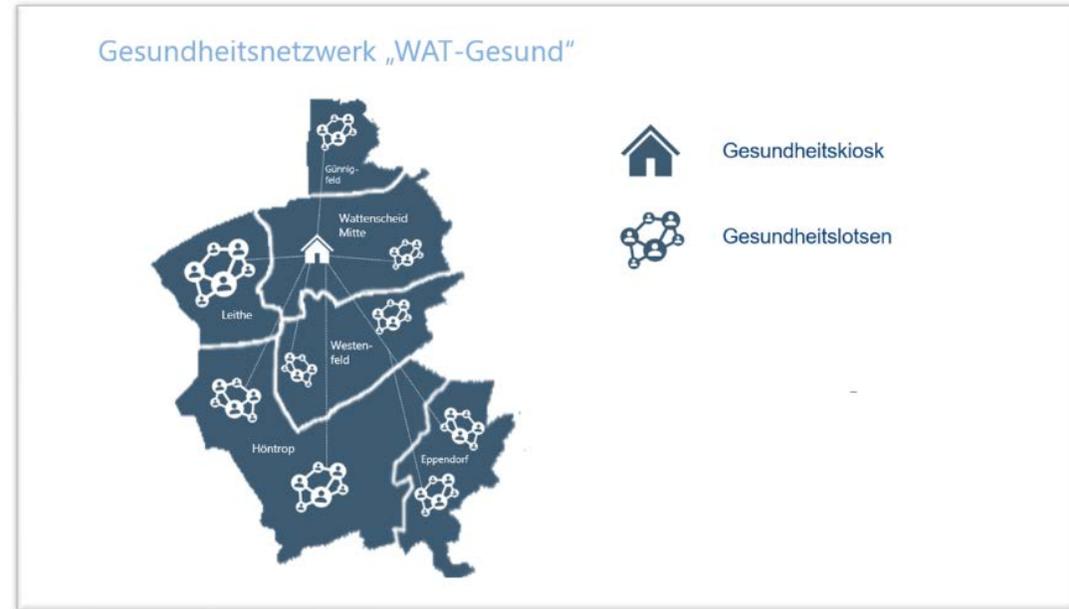


Abbildung 16: Grafische Darstellung der vorgeschlagenen Versorgungsstrukturelemente, eigene Darstellung.

<https://www.medqn.de/projekte/gesundheitsbuero/>, Zugriff vom 13.03.2023

Herzlich willkommen in unseren Gesundheitskiosken

Unsere Leistungen umfassen:

- Lotsenfunktion innerhalb des Gesundheitssystems
- Hilfe bei Kontaktaufnahme mit verschiedenen Leistungserbringern und Kostenträgern
- Hilfe bei Antragsstellung (Pflegegradantrag, Grad der Behinderung, Zuzahlungsbefreiung etc...)
- Hilfe bei entsprechenden Widersprüchen
- Organisation von Versorgungsleistungen (Pflegedienste, Haushaltshilfe, ambulant betreutes Wohnen, stationäre oder Tagespflege etc.)
- Bedarfsgerechte Aufklärung (sprachlich, inhaltlich) zu medizinischen Themen (Ärztbriefe, Krankenhausberichte, gesunder Lebensstil, Vorsorgeuntersuchungen etc.)
- Anbinden an Angebote im Bezirk (Sportangebote für Kinder, Soziale Kontakte, Selbsthilfegruppen...)
- Unterstützung bei der Suche von Facharztterminen und Psychotherapieplätzen (ggf. mit Dringlichkeitscode auf der Überweisung)
- Vor- und Nachbereitung von Arztterminen (sprachlich, inhaltlich)
- Motivation zur Eigenverantwortung, Förderung von Compliance/Adhärenz
- Gesundheitskompetenz fördern

<https://www.gesundheitskiosk.ruhr/>, Zugriff vom 13.03.2023



<https://www.gesundheitskiosk.ruhr/>, Zugriff vom 13.03.2023

Gesundheitskioske...

- ... dienen der Gesundheitsförderung, Prävention und Versorgung aller Menschen.**
- ... brauchen community-spezifische Ansätze.**
- ... sind dem Sozialraum entsprechend zu konzipieren und einzubinden;
sowohl in städtischen als auch ländlichen Räumen.**
- ... erfordern die Zusammenarbeit von Akteur:innen im Gesundheitswesen,
Kommunen und Sozialraumakter:innen.**
- ... können mit akademisiertem qualifizierten Personal zielgerichtet agieren.**
- ... benötigen für die Konzeptionierung, Durchführung und Evaluation Zugang zu Daten.**

Rückfragen oder Anmerkungen? Gerne jetzt oder auch später

Prof. Dr. habil. Heike Köckler
Department of Community Health
Hochschule für Gesundheit Bochum
heike.koeckler@hs-gesundheit.de